

Inhaltsverzeichnis

GRUSSWORT	
Dirk Bastin, Baubürgermeister der Stadt Ravensburg	7
EINLEITUNG	
Franz Schwarzbauer	9
JOSEF H. REICHHOLF	
Romantischer als in der Romantik. Die Natursicht in unserer Zeit	17
FOTOGRAFIEN VON EVA HOCKE	
Natur in der Stadt	33
WINFRIED WOESLER	
Annette von Droste-Hülshoff: „Die Vogelhütte“. Eine Interpretation.	47
JÜRGEN KLEIN	
Annette von Droste-Hülshoff: „Das Hospiz auf dem Grossen St. Bernhard“ (1828–1838). Negative Natur, Ästhetik der Kälte und die englische Romantik.....	67
JUTTA LINDER	
Naturmagie und Glaube. Von Goethe zur Droste.....	93
HEIKE SPIES	
Mondesaufgang. Das Mond-Motiv in der Lyrik Annette von Droste-Hülshoffs und des späten Goethe.....	109
FRANZ SCHWARZBAUER	
Die Natur als Ort der Trauer. Goethes Gedicht „Dämmerung senkte sich von oben [...]“	133
MARGRIT WYDER	
„Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt“. Goethes Naturverständnis in seinen Studien zur Naturwissenschaft	161
GUNTER REISS	
Verweigertes Einverständnis. Nikolaus Lenaus Naturlyrik.....	185

Inhaltsverzeichnis

HARTMUT LAUFHÜTTE

„Das wissen wir alle, das ward uns kund.“

Präformierte Naturwahrnehmung als zentrales Motiv

in Gedichten und Erzähltexten der Droste 209

THOMAS TRaupmann

Störung – Produktion – Präsentation 225

Anhang

WINFRIED WOESLER

„... bin verloren ohne Wald“

Laudatio auf Helga M. Novak anlässlich der Verleihung des

Meersburger Droste-Preises (2012) 251